

## Surprise, surprise, surprise!

Das Jahr 2020 war geprägt durch saftige Überraschungen. Die schönste für unseren Verein vorneweg: kurz vor Ostern haben zum ersten Mal **Uferschwalben** in unserer im Januar 2018 erstellten Sandwand im Ebereich gebrütet. Wir realisierten sie mit beträchtlichem finanziellem Aufwand und mussten – wie andernorts auch – uns bis zur dritten Saison gedulden. Nun können wir sagen: „Es hat sich gelohnt!“ Über 100 Löcher sind im Sommer zu zählen – welche Freude für den Natur- und Vogelschutz. Der Vorstand befasst sich für die Saison 2021 mit verschiedenen Schutzmassnahmen, damit nach Möglichkeit künftig auch die Fütterung von Jungvögeln beobachtet werden kann.



Die Nachricht, dass die neue Zivilschutzorganisation Aargau Ost unseren Verein beim Pflegeunterhalt 2020 nicht mehr unterstützt, traf den Vorstand unvorbereitet. In kurzer Zeit organisierten wir 7 Einsatztage im Spätherbst für die jährlichen **Pflegemassnahmen** am Buchberg, im Ebereich und in der Mellinger Grube in Tägerig. In der Schnorpfenmatt wurde nicht nur der jährliche Heckenschnitt vorgenommen, sondern gleich auch die bestehende Hecke erweitert. Der Vorstand legte sich ins Zeug und wurde von verschiedenen Vereinsmitgliedern äusserst tatkräftig unterstützt. Stolz dürfen wir vermelden: „Wir können Natur-



schutz!“ Dank 2020 neu abgeschlossener Vereinbarungen mit der SBB und der Gemeinde weist der NVM nun auch bei den Pflegearbeiten eine ausgeglichene Rechnung aus.

Im Januar konnten wir das Vereinsjahr mit der Exkursion ins BirdLife Zentrum am Klingnauer Stausee wie geplant starten. Dann kam Corona und mit der Pandemie auch die böse Überraschung 2020, die wir den Umständen entsprechend aber gut meisterten. Zwar musste erstmals in der nun 40-jährigen Vereinsgeschichte eine NVM-Generalversammlung ausfallen. Und danach auch der Mellinger Frühlings-

ferienpass, die Kinder-Übernachten im Ebereich und der Chlausmarkt im Reussstädtchen. Der Besuch des Orchideenpfads in Erlinsbach hingegen wurde im Mai grüppchenweise durchgeführt. Auch der traditionelle Pflegeeinsatz im Mellinger Biotop Ebereich fand statt, zum zweiten Mal zusammen mit der Jugendarbeit. Last but not least ist das Wirken der neu von Trudi Berger organisierten „Neophyten-Gruppe“ zu erwähnen, die neben engagierter Handarbeit auch bei der Gemeinde konkrete Aktivitäten ansties.

Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Nun freuen wir uns auf erfreuliche Überraschungen im Vereinsjahr 2021 und hoffen, dass in der Nach-Corona-Zeit dann „positiv“ auch wirklich wieder etwas Positives meint!

Thomas Lang